Bit-Stream-3
Definitionen und Abkürzungen

Verfasser	Telecom Liechtenstein AG
Datum:	16.01.2012
Version:	V2.1 (ersetzt alle früheren Versionen)
Gültig ab:	xx.yy.zzzz
Gehört zu:	Bit-Stream-3 Rahmenvertrag Vorleistungsmarkt
Name Vertragsbestandteil:	[7] Bit-Stream-3 Definitionen und Abkürzungen Vorleistungsmarkt

KONSULTATION - WWW.AK.LLV.LI

Telecom Liechtenstein AG
Schaanerstrasse 1
LI-9490 Vaduz

Telefon +423 237 74 00
Fax +423 237 74 99
telecom@telecom.li

Gratisnummer LI 800 22 22
Telefon Schweiz 0842 423 423
www.telecom.li

MWST-Nr. 53836
Öffentlichkeitsregister Vaduz
Reg.Nr. FL-0001.545.008-6/a

1 Abkürzungen

Access Netz	Layer-2 Netzwerk der Telecom (DSLAMs und Transportnetz)
ADSL	Asymmetric Digital Subscriber Line
ADSL2+	Weiterentwicklung der ADSL Norm nach ITU-T G.992.5
BRAS	Broadband Remote Access Server
Bit-Stream-3	Bit-Stream-Zugang auf Stufe 3
CuDA	Kupferdoppelader
DSL	Digital Subscriber Line
ETSI	European Telecommunications Standards Institute
ISP	Internet Service Provider
ISDN	Integrated Services Digital Network (digitale Telefonie)
ISDN-BA	ISDN-Basisanschluss
ISDN-PA	ISDN-Primärratenanschluss
LAN	Local Area Network
NT	Network Termination (Abschlussgerät bei ISDN)
PoP	Point of Presence
POTS	Plain Old Telephone Service (analoge Telefonie)
PPPoE	Point To Point Protocol over Ethernet
RADIUS	Remote Authentication Dial-In User Service
SAP	Service Access Point
SDSL	Symmetric Digital Subscriber Line
SHDSL	Symmetric High Data Rate Digital Subscriber Line
SIP	Session Initiation Protocol (IP Telefonie)
Streaming	Streaming von Daten mit Unicast mit z.B. MPEG-X/H.26X
Telecom	Telecom Liechtenstein AG
UPK	Übergabepunkt-Kontakt (beim Haus oder Wohnung)
VDSL2	Very High Speed Digital Subscriber Line
VLAN	Virtual Local Area Network
VoB	Voice over Broadband (VoIP) mit den Protokollen SIP und RTP
VoIP	Voice over IP (IP Telefonie)
WLAN	Wireless Local Area Network
SD-Kanäle	Standard Definition Kanal
HD-Kanäle	High Definition Kanal

KONSULTATION - WWW.AK.LLV.LI

2 Definitionen

Analoganschluss	Standardisierter, analoger Telefon- Anschluss mit einem Sprachkanal im Tieffrequenz-Bereich.
Arbeitstag	Als Arbeitszeit gilt Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 12:00 und von 13.00 bis 17:30 Uhr. Alle anderen Zeiten werden als „ausserhalb der Arbeitszeit“ definiert. Feiertage werden nicht als Arbeitszeit gewertet.
Anschlussbereich	Geographischer Bereich, in dem Anschlüsse des Telekommunikationsnetzes an einer Schaltstelle bzw. an einem Hauptverteiler angeschlossen sind.
Basisanschluss (BA)	Standardisierter ISDN-Anschluss mit zwei Basiskanälen mit je 64 kb/s und einem Steuerungskanal mit 16 kb/s.
Bit-Stream-3 Naked	Alleinige Nutzung einer vorhandenen Teilnehmeranschlussleitung für breitbandige Dienste bzw. dem Bit-Stream auf Level 3, d.h. ohne den Festnetztelefonieteil (Analoganschluss oder ISDN).
Bit-Stream-3 Shared	Gemeinsame Nutzung einer vorhandenen Teilnehmeranschlussleitung aber mit einer Aufteilung in einen Teil für schmalbandige und einen Teil für breitbandige Dienste (Aufteilung des Frequenzspektrums) für Festnetztelefonie und Bit-Stream auf Level 3.
Endkunde	Der Endkunde in diesem Zusammenhang ist der Kunde des ISP, welcher einen Vertrag mit dem ISP zum Bezug einer Internetanbindung abschliesst. Die Telecom hat in diesem Zusammenhang keine direkte Vertragsbeziehung zum Endkunden.
Entgelte	Sämtliche Entgelte, Preise etc. verstehen sich – sofern nicht ausdrücklich anders erwähnt – in Schweizer Franken (CHF) als Nettoentgelte exklusive einer gesetzlichen Umsatzsteuer.
ISP-Net	Produkt der Telecom, mittels welchem die ZUsammenschaltung der Telecom-Infrastruktur und der ISP-Infrastruktur erfolgt. Eine ISP-Net-Anbindung ist eine zwingende Voraussetzung für den Bezug der „Bit-Stream-3“ Produkte.
QoS-Parameter	Parameter bezüglich Priorisierung und Bandbreitenzuteilung bei den „Bit-Stream-3 Naked Privatprofilen“.
SLA	Die Service Level Agreement (SLA) regeln die Beziehungen und Leistungen der Telecom über die Service Verfügbarkeit, Qualität sowie die allgemein gültigen Prozesse zur Behebung von unvorhergesehenen Ereignissen an den eigenen Produkten und Dienstleistungen.
Service Access Punkt (SAP)	Definiter Übergabepunkt in Bezug auf eine Dienstleistung, an welchen der Service der Telecom endet. Dieser Punkt bildet die Schnittstellen für die Verantwortlichkeiten zwischen der Telecom und den Endkunden oder ISP.

KONSULTATION WWW.AKLIV.LI